

## Zitieren und Quellenangaben

---

### Zitierweise

---

Die Einelnachweise (Quellenangaben) in der Lobbypedia sollten folgende Informationen beinhalten: Titel des Artikel, Zeitung oder Medium, Erscheinungsdatum, abgerufen an folgendem Datum. Die Internetadresse (soweit vorhanden) wird auf den Titel verlinkt. Die gewünschte Zitierweise sieht also so aus:

- Internetquelle: Überschrift des Artikels, Soundso Zeitung vom 04.10.2008, abgerufen am 22.07.2010
- Buch: Sascha Adamek, Kim Otto: Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter und deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben, Köln 2008, S. 123

### Technische Umsetzung

---

Einelnachweise werden mit den Tags <**ref**> und </**ref**> umschlossen. Die Wiki fügt dann an dieser Stelle eine hochgestellte Zahl ein und verknüpft diese mit einem Hyperlink zu der Literaturangabe. Eine manuelle Fußnotensammlung entfällt. Es wird am Schluss des Textes lediglich der Befehl <**references**> eingegeben. Die Wiki listet die Fußnoten dann automatisch.

Um die Lobbypedia einheitlich zu gestalten, sollte die <**references**> unter Einelnachweise angegeben werden. Außerdem sollten die <**ref**>Tags bei einzelnen Wörtern direkt im Anschluss eingefügt werden. Handelt es sich um längere Fragmente, werden die Tags **nach** dem Punkt eingefügt.

### Einelnachweise mit Link einfügen

---

Einfache Einelnachweise mit Link werden folgendermaßen eingefügt:

Was du schreibst

[[BusinessEurope]] jedoch zeigte sich zufrieden damit, dass eine Vielzahl der Empfehlungen seiner Lobbyisten in diesem neuen Vertrag übernommen worden seien.<ref>[http://www.corporateeurope.org/blog/undemocratic-economic-governance An undemocratic economic governance?], corporateeurope.org vom 14.04.2011, abgerufen am 01.06.2012</ref>

Wie es dargestellt wird

[BusinessEurope](#) jedoch zeigte sich zufrieden damit, dass eine Vielzahl der Empfehlungen seiner Lobbyisten in diesem neuen Vertrag übernommen worden seien.<sup>[1]</sup>

#### Einelnachweise

1. ↑ [An undemocratic economic governance?](#), corporateeurope.org vom 14.04.2011, abgerufen am 01.06.2012

### Einelnachweise ohne Link einfügen

---

Einfache Einelnachweise ohne Link werden folgendermaßen eingefügt:

Was du schreibst

Wie es dargestellt wird

LobbyControl hat eine Studie über die Gäste

bei „Sabine Christiansen“ erstellt. Darin kommt die Organisation zu dem Ergebnis, dass die Sendung vor allem denjenigen ein Forum bot, „die sich für eine neoliberal geprägte Reform des Sozialstaats einsetzen.“  
*<ref>Heidi Klein, Ulrich Müller: Schaubühne für die Einflussreichen und Meinungsmacher. Der neoliberal geprägte Reformkurs bei "Sabine Christiansen", Köln 2006, S. 17</ref>*

LobbyControl hat eine Studie über die Gäste bei „Sabine Christiansen“ erstellt. Darin kommt die Organisation zu dem Ergebnis, dass die Sendung vor allem denjenigen ein Forum bot, „die sich für eine neoliberal geprägte Reform des Sozialstaats einsetzen.“<sup>[1]</sup>

#### **Einelnachweise**

1. ↑ Heidi Klein, Ulrich Müller: Schaubühne für die Einflussreichen und Meinungsmacher. Der neoliberal geprägte Reformkurs bei "Sabine Christiansen", Köln 2006, S. 17

## Mehrfache Nennung von Quellen

---

Zitiert man mehrfach aus derselben Quelle, so kann man eine verkürzte Schreibweise nutzen. Anstatt jedes Mal die komplette Quelle zu nennen, schreibt man einfach: *<ref name="Quellenname"/>*. Der Quellenname kann dabei frei gewählt werden und wird nur für den einzelnen Artikel verwendet.

#### Was du schreibst

LobbyControl hat eine Studie über die Gäste bei „Sabine Christiansen“ erstellt. Darin kommt die Organisation zu dem Ergebnis, dass die Sendung vor allem denjenigen ein Forum bot, „die sich für eine neoliberal geprägte Reform des Sozialstaats einsetzen.“  
*<ref name="Schaubühne">Heidi Klein, Ulrich Müller: Schaubühne für die Einflussreichen und Meinungsmacher. Der neoliberal geprägte Reformkurs bei "Sabine Christiansen", Köln 2006</ref>*

...wie auch die Studie von LobbyControl zeigt.*<ref name="Schaubühne"/>*

#### Wie es dargestellt wird

LobbyControl hat eine Studie über die Gäste bei „Sabine Christiansen“ erstellt. Darin kommt die Organisation zu dem Ergebnis, dass die Sendung vor allem denjenigen ein Forum bot, „die sich für eine neoliberal geprägte Reform des Sozialstaats einsetzen.“<sup>[1]</sup>

...wie auch die Studie von LobbyControl zeigt.<sup>[1]</sup>

#### **Einelnachweise**

1. ↑ <sup>1.01.1</sup> Heidi Klein, Ulrich Müller: Schaubühne für die Einflussreichen und Meinungsmacher. Der neoliberal geprägte Reformkurs bei "Sabine Christiansen", Köln 2006

## Alte Versionen wiederherstellen

---

Keine Angst: Wenn am Anfang bei Deinen Schreibversuchen Murks heraus kommt (das ging uns allen so). Du kannst über den Button "Versionen/Autoren" alles auch wieder rückgängig machen. Probiere ruhig aus! Es kann nichts kaputt gehen.